

1898	α app.	δ app.	$\log r$	$\log \Delta$
März 16	21 ^h 5 ^m 42 ^s	-14° 7'6"		
17	10 46	14 3.0		
18	15 49	13 57.9		
19	21 20 50	-13 52.4	9.9658	0.1467

1898	α app.	δ app.	$\log r$	$\log \Delta$
März 20	21 ^h 25 ^m 50 ^s	-13° 46'6"		
21	30 48	13 40.5		
22	35 43	13 34.0		
23	21 40 35	-13 27.1	9.9663	0.1528

Correction der Ephemeride: Jan. 1 +14^s in AR., -1'6 in Decl.

Kiel 1898 Februar 14.

H. Kreutz.

Aufforderung zu Messungen des wieder erschienenen Granatflecks auf Jupiter.

Jupiter hat jetzt in der North Tropical Zone und zwar unter $\beta = +15^\circ$ drei auffallende und durch ihre Intensität selbst in kleinen Rohren sichtbare Flecke, deren Lage ich (durch Schätzung ihrer Meridianpassage) am 19. Jan. 18^h 9^m bzw. 19^h 9^m M. E. Z. zu $\lambda = 293^\circ$ bzw. $\lambda = 329^\circ$, sowie am 20. Jan. 19^h 49^m zu $\lambda = 144^\circ 5'$ feststellte. Der letztgenannte Fleck ist unter der plausiblen Annahme einer durchschnittlichen täglichen Bewegung von $0^\circ 172' - 0^\circ 173'$ mit dem Granatfleck identisch, welcher bekanntlich über 20 Monate lang sichtbar gewesen ist, indem er bereits auf meiner ersten Jupiterzeichnung vom 20. Sept. 1894 erscheint, und zuletzt vor seiner scheinbaren Auflösung am 8. Juni 1896 von mir gesehen wurde. (Siehe meine »Jupiterbeobachtungen 1895-96« im LXIV. Band der Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften in Wien, S. 558). Während der Erscheinung von 1897 wimmelte jene Gegend derart von dunklen Flecken, dass eine Identificirung schwer fällt.

Um nun thatsächlich festzustellen, ob der alte Granat-

fleck wieder erschienen ist, oder ob es sich um eine Neubildung handelt, lade ich die Herren Beobachter ein, die Lage des genannten Flecks durch möglichst viele Mikrometermessungen festzustellen. Auch Messungen der beiden anderen Flecke wären sehr zu empfehlen; jener unter 293° ist etwas weniger intensiv, aber der unter 329° dafür desto auffälliger. Er hat ganz die Form des alten »Violinflecks«, mit dem er aber nicht identisch sein kann, da letzterer jetzt unter ca. $\lambda = 17^\circ$ stehen müsste, doch ist seine folgende Hälfte etwas grösser, indem sie eine Kleinigkeit weiter gegen Norden reicht, so dass der Fleck schief zu stehen scheint; nämlich ∞ statt ∞ . In demselben Breitengrade finden sich auch noch fünf andere Flecke, doch sind sie zu schwach, um Messungen zu gestatten.

Am 23. Januar schätzte ich die Meridianpassage des Granatflecks auf 17^h 21^m M. E. Z., was einem λ von 145° entsprechen würde. Die Farbe war kastanienbraun, die Form ähnlich jener des ehemaligen Violinflecks.

Manora-Sternwarte, Lussinpiccolo, Istrien, 1898 Jan. 24.

L. Brenner.

Wolsingham Observatory Circular No. 45.

An 8 mag. red star, not in BD., was found here last night; place: RA. = $7^h 12^m 16^s$, Decl. = $+32^\circ 19'$ (1855).

Tow Law, 1898 Febr. 14.

T. E. Espin.

Zusatz. Nach dem Bonner Handexemplar der BD. ist unter $+32^\circ 15' 26''$ nachzutragen: $8^m 0^s 7^h 12^m 15^s 6$ $+32^\circ 18' 4''$ L. Dies ist der von Espin aufgefundene Stern, so dass eine Veränderlichkeit zunächst nicht anzunehmen ist.

Kr.

Nachtrag zu Saturn-Beobachtungen 1897 in A. N. 3461. Die A. N. 3461 erwähnten Zeichnungen, soweit sie nicht l. c. oder in A. N. 3450 wiedergegeben sind, sind an folgenden Stellen publicirt worden: Nr. 27, 29, 30, 35, 37, 38 im »Bulletin de la société belge d'astronomie«, 3^{me} année Nr. 1; Nr. 28 und 36 im »Bulletin de la société astronomique de France«, 11^{me} année p. 327 und 443.

L. Brenner.

Verkaufsanzeige. Zusammengesetztes parallaktisch montirtes Stativ aus Gusseisen, wenig gebraucht, sehr gut erhalten, weit unter Preis zu verkaufen. Catalog Steinheil Söhne von 1894 Nr. 290.

Gundermann-Zons, Mech. Werkstätte, Cöln, Rheingasse 10.

Inhalt zu Nr 3476. *J. Scheiner.* Ueber das Spectrum des Wasserstoffs in den Nebelflecken. 305. — *J. Scheiner.* Bemerkung zu den spectrokopischen Beobachtungen des Herrn Runge auf der Lick-Sternwarte. 309. — *E. C. Pickering.* The Variable Star U Pegasi. 311. — *J. Stein, S. J.* Elemente des Planeten (424) (1896 DF) und Ephemeride für die Opposition 1898. 315. — *H. Kreutz.* Ephemeride des Winnecke'schen Cometen 1898. ... 317. — *L. Brenner.* Aufforderung zu Messungen des wieder erschienenen Granatflecks auf Jupiter. 319. — *T. E. Espin.* Wolsingham Observatory Circular No. 45. 319. — Zusatz hierzu. 319. — *L. Brenner.* Nachtrag zu Saturn-Beobachtungen 1897 in A. N. 3461. 319. — Verkaufsanzeige. 319.